



Das Unternehmer-Magazin

22. August 2016

Montag, 22. August 2016 - 7:00

Nachfolge-Problematik in der Branche spitzt sich zu

Bremen – Auch in der Partyservice- und Catering-Branche spitzt sich die Nachfolge-Problematik zu. Bundesgeschäftsführer Wolfgang Finken vom Party Service Bund Deutschland (PSB) beobachtet: „Immer häufiger müssen erfolgreiche und alteingesessene Betriebe schließen, weil sich niemand findet, der in die Fußstapfen des in den Ruhestand strebenden Unternehmers treten will. Das ist alarmierend.“



Foto: Fancycrave1/Pixabay

„Die Unternehmensnachfolge kann eine Alternative zur Neugründung sein. Sie erleichtert oder ermöglicht in vielen Fällen erst den Schritt in die Selbstständigkeit.“, betont Wolfgang Finken. Aber eine Unternehmensnachfolge müsse wie eine Neugründung gründlich geplant und vorbereitet werden, damit sie erfolgreich verlaufen könne. Deshalb sollte sich der potenzielle Käufer unbedingt den Rat von Experten holen und für eine möglichst breite Faktenlage sorgen.

Kostenlose und unabhängige Beratungsangebote sind aus Sicht des Party Service Bundes Deutschland in breiter Zahl vorhanden. Allerdings müssten diese auch rechtzeitig in Anspruch genommen werden, empfiehlt der Branchenfachverband. Ein besonderes Augenmerk sollte bei der Nachfolgersuche auf eine mögliche hausinterne Lösung in Person von bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerichtet sein, rät der PSB.

Wolfgang Finken will auch die Politik nicht aus ihrer Verantwortung entlassen. Er ist überzeugt: „Die Politik kann noch mehr für Rahmenbedingungen tun, in denen leichter und schneller Unternehmensnachfolgen möglich sind. Hierzu gehören zum Beispiel weitere Maßnahmen für einen beschleunigten Abbau von überbordender Bürokratie und nicht zuletzt eine intensive ökonomische Bildung an den Schulen.“ Bereits den Jugendlichen müsse Wertschätzung für den Beruf des Unternehmers und für die soziale Marktwirtschaft vermittelt werden. Finken fügt hinzu: „Die jungen Menschen müssen frühzeitig lernen, Verantwortung zu übernehmen, zielgerichtet und lösungsorientiert zu handeln und sich teamfähig zu verhalten – all das Voraussetzungen, die auch Unternehmer erfüllen sollten.“